

Nominiertenliste 2005 für den „Preis der Leipziger Buchmesse“ steht fest

Die Resonanz auf den „Preis der Leipziger Buchmesse“ war überwältigend. Unter den 586 eingereichten Vorschlägen der Verlage hatte die Jury die schwierige Aufgabe, in drei Kategorien die besten fünf Titel auszuwählen. Seit heute stehen die nominierten Autoren fest:

Kategorie Übersetzung:

- Thomas Eichhorn für seine Übersetzung von Les Murray „Fredy Neptune“ (Ammann)
- Marcus Ingendaay für seine Übersetzung von David Foster Wallace „Der Besen im System“ (Kiepenheuer & Witsch)
- Klaus Laabs für seine Übersetzung von José Lezama Lima „Inferno“ (Ammann)
- Maralde Meyer-Minnemann für ihre Übersetzung von António Lobo Antunes „Elefantengedächtnis“ (Luchterhand)
- Eva Moldenhauer für ihre Übersetzung von Claude Simon „Das Gras“ (DuMont)

Kategorie Sachbuch/ Essayistik

- Götz Aly, „Hitlers Volksstaat“ (S. Fischer)
- Kurt Flasch, „Eva und Adam“ (C. H. Beck)
- Michael Hagner, „Geniale Gehirne“ (Wallstein)
- Jürgen Manthey, „Königsberg“ (Hanser)
- Rüdiger Safranski, „Schiller oder Die Erfindung des deutschen Idealismus“ (Hanser)

Kategorie Belletristik

- Christoph Hein, „In seiner frühen Kindheit ein Garten“ (Suhrkamp)
- Eva Menasse, „Vienna!“ (Kiepenheuer & Witsch)
- Terézia Mora, „Alle Tage“ (Luchterhand)
- Karl-Heinz Ott, „Endlich Stille“ (Hoffmann und Campe)
- Uwe Tellkamp, „Der Eisvogel“ (rowohlt Berlin)

Juryvorsitzender Martin Lüdke (SWR) zur Nominierungsliste: „Die Entscheidung ist uns natürlich nicht leicht gefallen. Es gibt noch viele interessante Bücher, die es verdient hätten, nominiert zu werden. Deshalb haben wir, teilweise, erbittert gestritten. Das Ergebnis, glaube ich, kann sich sehen lassen.“ Zu den Juroren gehören mit Franziska Augstein (Süddeutsche Zeitung), Richard Kämmerlings (FAZ), Andrea Köhler (NZZ), Sigrid Löffler (LITERATUREN), Norbert Miller (TU Berlin) und Klaus Reichelt (MDR) renommierte Fachleute und Literaturkritiker. Der Preis der Leipziger Buchmesse wird in diesem Jahr erstmals von der Leipziger Messe mit Unterstützung der Stadt Leipzig und des Freistaates Sachsen in Zusammenarbeit mit dem Literarischen Colloquium Berlin vergeben. Die Auszeichnung der besten Frühjahrs-Bücher ist mit insgesamt 45.000 Euro dotiert. Alle Nominierten präsentieren sich mit Lesungen am 17. März auf dem Messegelände. **Die öffentliche Verleihung findet während der Buchmesse am 17. März 2005 um 17.00 Uhr in der Glashalle statt.**